



Deutscher Verein für Vermessungswesen e.V.
Landesverein Berlin-Brandenburg



GeoForschungsZentrum Potsdam

Einladung zum geodätischen Kolloquium

Es spricht

Herr Rene Griesbach

Projektmanager in der Produktentwicklung bei RapidEye

Neue Möglichkeiten der Fernerkundung durch das RapidEye Satellitensystem

Ort: GFZ Potsdam, Haus H

Zeit: Donnerstag, den 4. Dezember um 17:00 Uhr

Thema:

Am 29. August 2008 erfolgte der Start vom Raumfahrtbahnhof in Baikonur, Kasachstan eine DNEPR-1 Trägerrakete beladen mit der RapidEye Satellitenkonstellation.

Die RapidEye AG ist ein global tätiger Geo-Informationsdienstleister für Kunden im land- und forstwirtschaftlichen sowie im kartographischen Bereich. Das RapidEye Satellitensystem besteht aus 5 Satelliten, einer Kontrollstation sowie dem Bodensegment zur Datenverarbeitung und -archivierung. Es ermöglicht RapidEye, kosteneffiziente Services bis hin zur kundenangepassten Lösung anzubieten.

Die einzigartige Kombination von großflächiger Abdeckung, einer hohen Wiederholrate und einer hohen räumlichen Auflösung macht das RapidEye Satellitensystem zu einer multifunktionalen Lösung für diverse Landmanagement und -aufnahmeanwendungen. Der ISO-zertifizierte Geo-Informationsdienstleister beschäftigt derzeit über 90 Spezialisten aus den verschiedensten Disziplinen mit 20 unterschiedlichen Nationalitäten. Die Belegschaft wird in den folgenden Monaten auf ca. 140 Mitarbeiter anwachsen.

RapidEye basiert auf einer Public-Private-Partnership mit der Raumfahrt-Agentur des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), von der es im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gefördert wird. RapidEye wird auch vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Nachsitzung findet im Restaurant „Froschkasten“, Kiezstraße 4, 14467 Potsdam statt.